

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 08.11.2010

Anwesende Mitglieder: Adrian Hupka, Alexander Labinsky, Anne Hanicke, Dominique Courtin, Erik Weitz, Evamarie Wießner, Florian Waldvogel, Henning Prüstel, Mario Heinrich, Michael Kümmling, Nadine Bitterlich, Peter Wolf, Sascha Hardel, Sven Wanstrath

Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt): Mathias Merforth, Kristin Thomann, Peter Reinhart, Tobias Naumann

Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt): David Zickendraht, Ronja Hubert

Gäste: Konstantin Thieme, Jonas Harz, Peter Hudec, Lorenz Wünsch, Johannes Baer, Anastasia Rempel

Tag der Sitzung: 08.11.2010

Sitzungsbeginn: 20.35 Uhr Sitzungsende: 21:55 Uhr

Sitzungsleiter: Dominique Courtin Protokollant: Sven Wanstrath

Tagesordnung

TOP 0: Formalia
TOP 1: Gremien
TOP 2: Nachbereitung Traffic Jam
TOP 3: Vorbereitung Wahlen
TOP 4: Neues aus dem Sprecherrat
TOP 5: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Der FSR ist mit 14 Mitgliedern beschlussfähig.
Es wird kein Protokoll beschlossen.

TOP 1: Gremien

PA VIW und BSI

Der Prüfungsausschuss tagte heute am 08.11. ohne Beschlussfähigkeit. **Sascha** berichtet:

Es gab eine Absprache zur **Vorlesung Mathematik** im Grundstudium VIW. Die Prüfungsergebnisse der Verkehrsingenieure sind auffällig schlechter als die Ergebnisse anderer Studiengänge. Eine Rücksprache von Prof. Trinckauf mit Prof. Großmann ergab jedoch keine Erkenntnisse über die Ursachen. Laut Frau Marx ist der Notendurchschnitt seit Jahren konstant. Eine Diskussion innerhalb des FSR ergab, dass der notwendige Prozentsatz zum Bestehen der Klausur stärker gesenkt wurde, um überhaupt diesen Notendurchschnitt zu erreichen. Eine Auswirkung durch die Zusammenlegung von Maschinenbauern und Verkehrsingenieuren zu einer „Massenvorlesung“ wird gespalten gesehen. Die Ergebnisse der Modulprüfung Mathematik werden weiter beobachtet. Ein akuter Handlungsbedarf wird in keinem Gremium gesehen.

Das **vorzeitige Ablegen von Prüfungen** wird von den Hochschullehrern weiterhin skeptisch angesehen. Der Studienablaufplan soll von den Studenten eingehalten werden. Der FSR kann diese Einschätzung nicht teilen. Im modularisierten Studiengang VIW besteht ohnehin die Möglichkeit, Prüfungen vorzeitig abzulegen.

3 Studenten des Studienganges VIW nahmen die Möglichkeit an, sich für die neue Vertiefungsrichtung Bahnsysteme einzuschreiben.

Zur Sicherstellung der **Lehre im EBL** wurde ein Notfallplan entwickelt: Das noch funktionierende BEST dient der Ausbildung im Grundstudium, die Vertiefungsstudenten werden voraussichtlich das Betriebslabor in Gotha aufsuchen. Die automatisch verzögerte Ablegung der PV wird durch eine längere Prüfungseinschreibung berücksichtigt.

Vernetzungstreffen

Die Maschinenbauer haben ein **Leitfaden für Berufungskommissionen** erarbeitet, die der FSR Verkehr nutzen kann.

Bei der Behandlung der Frage nach **Reumstellung der Studiengänge** mit Diplomabschluss wurden 2 Formen der Umsetzung näher diskutiert. Dabei wurde es sinnvoller angesehen, die Systeme Bachelor/Master und Diplom parallel verlaufen zu lassen als das Diplom automatisch mit dem Mastertitel zu verteilen.

Bei den Psychologen regten Hochschullehrer die Einrichtung einer **Evaluationskommission** an und schafften 4 SHK-Stellen zur Evaluation

jeder Vorlesung im Zeitraum von einem Semester. Dabei wurde die Arbeit mit dem Kompetenzzentrum nicht weitergeführt. Aufgrund eigener Probleme mit diesem erwägt der FSR, es den Psychologen gleich zu tun.

Eine neue **AG Teilzeitstudium** wurde eingerichtet und ist dem Geschäftsbereich Lehre und Studium untergeordnet. Interessenten können sich beim StuRa melden.

Die FSRs sehen das generelle Problem, durch das Bachelor/Master-System weniger Studenten für die Gremienarbeit mobilisieren zu können.

Weitere Informationen

Das **Studentenwerk** reagiert auf die Finanzkürzungen des Freistaates Sachsen wie in den vorangegangenen Protokollen beschrieben mit einer Erhöhung des Studentenbeitrages um 9€ sowie einer Anhebung aller Essenspreise um 5 Prozentpunkte, das sind rund 3 Prozent Preiserhöhung.

TOP 2: Rückblick Traffic Jam

Nadine und Sven stellen den Abschluss der Traffic Jam vor:

Es gab mit knapp 800 Studenten einen neuen Besucherrekord. Durch die vielen Gäste sind die Getränkebestände schnell aufgebraucht gewesen. Es wurde ein vorläufiger Überschuss von 790,01€ erzielt. Dieser resultiert aus dem Verkauf von nicht eingeplanten Kellerbeständen, höheren Eintrittseinnahmen und der Einbehaltung des Risikoabschlages. Es wird deutlich gemacht, dass ein Gewinn kein Ziel einer FSR-Veranstaltung ist und der überschüssige Betrag genutzt werden kann, um die Förderung studentischer Initiativen aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage wieder aufzunehmen.

Während der Feier haben wahrscheinlich 2 Bassboxen einen technischen Schaden erlitten. Die Technikfirma sieht die Schuld bei den DJ's, welche weder über eine Gefahr informiert, noch über eine Reglersperre unterstützt wurden. Eine Übernahme durch die Versicherung des StuRas ist unwahrscheinlich, da der FSR keine Schuld trägt und weitere Boxen unabgesprochen verwendet wurden. Die DJ's treten mit der Technikfirma in Kontakt.

Nadine dankt allen Helfern der Traffic Jam und freut sich schon auf nächstes Jahr. Natürlich wird auch Nadine und dem Team der Traffic Jam für die erfolgreiche Arbeit gedankt.

TOP 3: Vorbereitung Wahlen

Alex berichtet über die Einschreibung von 26 Studenten zur FSR-Wahl 2010, darunter 6 Frauen. Die Kandidaten kommen aus fast allen Jahrgängen und Studiengängen, so dass eine breite Abdeckung der Interessen erfolgen könnte.

Die Wahlwerbung läuft an, Doktoranten und ein Erstsemestler werden noch für die Werbeplakate gesucht.

Gefunden werden sollen außerdem **Wahlhelfer** und **Glühweinlotsen** sowie **Betreuer** für den **Glühweinstand**. Eine Liste folgt nächste Sitzung.

Interessenten für den Abstimmungsausschuss haben die Möglichkeit, sich im FSR-Büro in die entsprechende Liste einzutragen. Diese Aufgabe darf nicht von einer zur Wahl stehenden Person übernommen werden.

Das Programm für die Senatswahl steht: Die drei Erstkandidaten von drei Wahllisten aus den Wahlkreisen der Geistes-, Natur- und Ingenieurwissenschaften werden gemeinsam auf einem Plakat für die Senatswahl werben.

TOP 4: Neues aus dem Sprecherrat

Die durch den FSR bereits beschlossenen **Ordnungen** werden im Laufe der Woche vom Sprecherrat unterschrieben und treten somit in Kraft.

Das **Campusradio** erhält einen ausgefüllten Fragebogen zur FSR Wahl, den der FSR billigt.

Die **Liste für Ausleihgegenstände** des FSR wurde vervollständigt. Es soll ein Pfand pro Ausleihe errichtet werden, der ein wenig unterhalb des Wiederbeschaffungswertes liegt. Bei Verlust oder Beschädigung ist eine Entschädigung zusätzlich zum Pfand auf den Betrag des Wiederbeschaffungswertes zu entrichten.

Zwei Termine werden bekannt gegeben:

Workshop Marketing, Werbung und PR – 20.11. 10-17 Uhr, Interessentenmeldung beim StuRa im Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit

Workshop zur Arbeit in Studienkommissionen – 16. und 17.11. in Chemnitz, Verpflegung inklusive, ohne Unterkunft.

TOP 5: Sonstiges

Alex: Frau Marx bleibt uns bis Ende 2011 als Mitarbeiterin im Prüfungsamt erhalten.

Frau Hammer feierte ihr 25-jähriges Jubiläum an der Fakultät. Konstantin übernimmt die Gestaltung einer Glückwunschkarte.

Alex tritt **auf Listenplatz 2** für den erweiterten Senat im Wahlkreis 3 an.

Erik: Die Einschreibeliste zur FSR-Fahrt liegt im FSR-Büro aus. Besonders den FSR-Kandidaten wird diese Fahrt empfohlen, um den FSR direkter kennen zu lernen.

Henning erinnert an die Kontaktmesse und die notwendige Bewerbung dieser.

Peter W. lädt zu dem DVWG-Vortrag zu Stuttgart 21 am 09.11. ein.

Der FSR gratuliert Sascha mit Ständchen zu bestandenen 22 Jahren Lebenserfahrung.

Die nächste FSR-Sitzung findet am 15.11.10 um 20:05 Uhr im Pot 13 statt. Die Sitzung wird um 21:55 Uhr geschlossen.

Protokollführer Sven Wanstrath

Sitzungsleiter Dominique Courtin